

«Spirituelle Wellness» in der Innerschweiz

Von: Redaktion



Ein magischer Ort, den fast niemand kennt: die Kapelle Maria Sonnenberg auf dem Seelisberg.

Bild: Verein Sakrallandschaft Innerschweiz

In einer rational orientierten Welt, wo jedes Geheimnis offen gelegt wird, wo Stress, Konkurrenzdruck, Geldfragen und der Zwang zu Schnelligkeit unseren Alltag prägen, stellen Kirchen, Kapellen, Wallfahrtsorte und Klöster einen spirituellen Gegenpol dar. Das Mystische, Geheimnisvolle, Unbekannte und Zeitlose zieht auch Menschen in ihren Bann, die sonst wenig Bezug zur Religion oder zur katholischen Kirche haben.

In der Innerschweiz ist Dichte an sakralen Stätten besonders gross. Knapp 100 Kirchen, Klöster und heilige Orte zählt der «Verein Sakrallandschaft Innerschweiz», der sie auch bekannt macht. Unter dem Begriff «Himmlische Pfade» bietet er individuelle Mehrtageswanderungen und geführte Touren an und scheut sich auch nicht vor Begriffen wie «spirituelle Wellness». Warum eigentlich nicht?

Auf der Suche nach versöhnlicher Inspiration? Der Eschenbacher Versöhnungsweg bietet den Anstoss. Ein «Liebesabenteuer», bei dem Tiefgründiges, aber auch Humorvolles erlebt werden kann? Dies ist auf dem Blattner Liebesweg in Malters möglich. Oder ein Rundgang durch eine mit dem Wakkerpreis ausgezeichnete Kleinstadt erwünscht? Dann lohnt sich ein Ausflug nach Sempach. Einen alten Kraftbaum erspüren? In Heiligkreuz steht ein alter Bergahorn mit mehreren Metern Umfang. Einige Tage in der Ruhe eines Klosters auftanken? Frauen finden dies im Kloster Ingenbohl, Männer im Kloster Engelberg oder Einsiedeln.

Mehr dazu:

Verein Sakrallandschaft Innerschweiz

Blumenweg 8, 6003 Luzern

www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch

Flyer mit Kurzportraits von über 60 spirituellen Ausflugszielen: info@sakrallandschaft-innerschweiz.ch

Donnerstag, 18. Mai 2017

Druckversion